



VERAH® - VERsorgungs- Assistentinnen in der Hausarztpraxis

Die Hausarztpraxis:
der zentrale Ort der Versorgung

Dr. med. Burkhard Zwerenz
Deutscher Hausärzteverband Rheinland-Pfalz

Das Konzept, die Aufgaben:

1. arztentlastende Funktion
2. Delegation statt Substitution
3. langjähriges Vertrauensverhältnis
4. berufsbegleitende Fortbildung
 - fachtheoretisch
 - fachpraktisch

Teilnahmevoraussetzungen:

1. abgeschlossene Ausbildung zur MFA in einer Hausarztpraxis oder
2. MFA und einschlägige Berufserfahrung im hausärztlichen Bereich oder
3. Berufsausbildung in einem anderen medizinischen Fachberuf und einschlägige Berufserfahrung in einer Hausarztpraxis von mind. 2 Jahren

Die Module der Weiterbildung:

- Case- Management (40 UE)
- Präventionsmanagement (20 UE)
- Gesundheitsmanagement (20 UE)
- Wundmanagement (10 UE)
- Technikmanagement (10 UE)
- Besuchsmanagement (12 UE)
- Praxismanagement (28 UE)
- Notfallmanagement (20 UE)
- Praktikum (40 Std.)

- In Verbindung mit den Verträgen zur hausarztzentrierten Versorgung entsteht ein Management- System, welches die Schnittstellen zu den ambulanten Krankenpflegediensten optimal herstellt.
- Der Einsatz moderner Kommunikationsmittel lässt in der Konstellation VERAH / Hausarzt auch im allgemeinmedizinischen Bereich telemedizinische Versorgungsansätze praktikabel werden.
- Die immer wichtiger werdende strukturierte Betreuung multimorbider chronisch kranker Menschen erfährt mit dem VERAH- Konzept eine sehr gute praxisnahe Umsetzung.
- Erstmals wird hierfür in der hausarztzentrierten Versorgung eine Vergütung an die Hausarztpraxis für den Einsatz einer VERAH gezahlt. (5 Euro pro chronisch krankem Patienten je Quartal)



- Die Förderung der VERAH- Ausbildung durch die Landesregierung stellt bundesweit eine einmalige Aktion dar.
- Hiermit wird ein eindeutiges Signal zur Stärkung der hausarztzentrierten Versorgung und ein klares Bekenntnis zu einer hausärztlichen Versorgungskultur gesetzt.
- Der Hausärzteverband Rheinland- Pfalz hat für 2014 ausreichend Plätze in Kursen für die Weiterbildung zur VERAH organisiert.
- Bei entsprechender Nachfrage werden wir in den nachfolgenden Jahren die Zahl der Weiterbildungsplätze in Zusammenarbeit mit dem Institut für hausärztliche Fortbildung dem Bedarf entsprechend anpassen können.